

## Das liebe Wetter...

In diesen Tagen neigt sich der Sommer bald seinem Ende entgegen. Für mich war es ein Sommer, wie ich ihn schon oft erlebt habe, mit der ganzen Palette von Wetterereignissen: Hitze, Trockenheit, versiegte Bachbette, bald danach durch stürmische Niederschläge wieder überquellende Bäche, Hagel, tiefe Schneefallgrenze, Nebelschwaden und Dauerregen und kurz danach Aufhellungen mit einem Regenbogen. Wir sahen manches von den Möglichkeiten, die die Natur auf Lager hat. Und – es ist eine Freude, all dies zu beobachten. Es ist wohlthuend zu erleben, wie unfassbar gross diese Naturkräfte sind und wie hilflos wir Menschen (die wir gerne zur Selbstüberschätzung neigen) oft vor diesen Vorgängen sind.

Doch seltsam: In diesem Sommer nagte an mir das beklemmende Gefühl, als dürfte ich mich gar nicht freuen über diese Schauspiele der sommerlichen Natur; als dürfte ich diese Machtdemonstration der Schöpfung gegenüber der Winzigkeit des Menschen gar nicht als wohlthuend empfinden. Woher kam dieser Anflug von Beklemmung? Wer will mir die Freude daran verderben, dass ich den Sommer in vollen Zügen geniesse, so wie ich es seit meiner Kindheit tat? Langsam wird mir klar, dass dieser «Angriff»



nicht aus meinem Innern, sondern von aussen her auf mich einstürmt. Hat man mich nicht den ganzen Sommer durch mit Meldungen über klimatische Rekordwerte bombardiert (in einem Dorf in der Mandschurei gab es noch nie eine so hohe Temperatur; ein Fluss im oberen Amazonasgebirge war noch nie so lange ausgetrocknet usw.). Früher war der Wetterbericht der unschuldigste Teile des ganzen Fernsehprogramms. Jetzt geschieht er mit ernstem Blick, so wie der Lehrer uns jeweils nach einer missratenen Prüfung anschaut. Wetterkapriolen werden uns in so strengem Ton angekündigt, wie es nur in Moralpredigten vorkommt.

Ich versuche durchzuschnaufen und etwas Distanz zu gewinnen zu diesem Alarmismus. Ich will mich dieser Nervosität entziehen, die in jeder ungewöhnlichen Wetterlage einen Vorboten des nahen Unter-

gangs sieht. Und aus dieser Distanz frage ich: Nach welchem Massstab wird das Normale vom Nicht-Normalen unterschieden? Wer legt jenen Durchschnitt fest, von dem aus man die Abweichung bestimmt? Haben wir Menschen dies angeordnet? Ist es Teil «unseres Rettungsplans» für die Natur? Wen wollen wir retten? Den Menschen, die Natur vor sich selber – oder unsere Wissenschaftlichkeit, die wir als unfehlbar halten?

Ich gehe noch einen Schritt weiter und frage: Darf ich wieder staunen über die unbegrenzten Möglichkeiten der Natur? Darf ich beglückt auf die unendliche Grösse der Schöpfung schauen, weil sie sich nicht von unsern Prognosen bestimmen lässt? Ja, ich darf es. Und ich will gleich sagen, warum ich dies darf.

Im Alten Testament lesen wir den wunderbaren Satz: «**Dem HERRN gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und die ihn bewohnen.**» (Psalm 24,1) Damit kehrt eine Ruhe und ein Frieden ein in unsere Naturbetrachtung. Wir Menschen können wohl nur staunend und oft auch irrend zu verstehen versuchen, wie Gott seine Schöpfung trägt und lenkt. Weil Gott selber dahintersteht, wird auch alles

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

## GRATULATIONEN

- 1. September:** Susanna Häberling, Im Holderbaum 3, Bauma, zum 100. Geburtstag
- 3. September:** Ernst Jucker, Esterli 4, Saland, zum 87. Geburtstag
- 5. September:** David Hartmann, Dorfstrasse 12c, Bauma, zum 90. Geburtstag
- 7. September:** Willy Rebsamen, Gniststrasse 5, Bauma, zum 86. Geburtstag
- 9. September:** Hedwig Wagner, Bäretswilerstrasse 2, Bauma, zum 85. Geburtstag
- 10. September:** Heinrich Nef, Im Holderbaum 4b, Bauma zum 83. Geburtstag
- 10. September:** Silvia Trachsler, Unterdorfstrasse 42b, Bauma, zum 81. Geburtstag
- 12. September:** Hansjörg Leiser, Am Stolle 2, Bauma, zum 90. Geburtstag
- 21. September:** Karl Berger, Oberzelgstrasse 5, Saland, zum 86. Geburtstag
- 23. September:** Otto Furrer, Hittnauerstrasse 3, Saland, zum 80. Geburtstag
- 28. September:** Gerhard Zimmerli, Haselhalden 33, Saland, zum 83. Geburtstag
- 30. September:** Rosmarie Schaer, Siliseggstrasse 30, Bauma, zum 81. Geburtstag

## ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

- 7. September:** Elisabeth und Hans Peter Keller, Schwendi 6, Bauma

\*\*\*\*\*

## MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2023

Jesus Christus spricht: «Wer sagt denn ihr, dass ich sei?»

*Matthäus 16,15*

## DAS WETTER...

*(Fortsetzung der Titelseite)*

von ihm erschaffene Leben auf erstaunlich kreative Weise jeglicher Bedrohung begegnen. Ich glaube darum, dass Gottes Schöpfung alle Massstäbe übersteigt, die wir an sie ansetzen; dass sie gescheiter ist als unsere Logik und beweglicher als unsere Mathematik; dass sie nicht nur dem Spiel von Wirkung und Ursache folgt, sondern einen Zweck, eine Bestimmung hat. Und diese Bestimmung lässt sich mit unsern Computermodellen nicht einfangen. Ja, jeder Mensch unserer Tage spürt zurecht die Übertreibungen unserer Generation im Umgang mit der Natur. Mit Recht stellt sich unsere Zeit die Frage nach dem gesunden Gleichgewicht in der Schöpfung. Wir können diese Frage aber nur aufrichtig stellen, wenn wir nach dem Schöpfer fragen. Gott allein kennt das rechte Mass für seine Schöpfung. Er kennt auch das rechte Mass für unser Leben. Und seine Gebote in der Bibel zeigen uns das rechte Mass für unsern Alltag. Wir können all dies nur als «Gesamtpaket» haben, denn es ist ein und derselbe Gott: Der Schöpfer, der Erlöser in Jesus Christus und der Heilige Geist als Wegweiser und Tröster in aller Not. Den rechten Umgang mit Gottes Schöpfung lernen wir nur, wenn wir auch selber ihm gehorsam sind und ihm gehören.

*Pfarrer Willi Honegger*



## MITTAGSTISCH RESTAURANT STERNEN

Wir laden alle Sternenbergerinnen und Sternenberger wieder ganz herzlich zum Mittagstisch ein.

### Mittagstisch Sternenberg

Jeweils Mittwoch,  
20. September 2023  
18. Oktober 2023  
15. November 2023  
17. Januar 2024  
21. Februar 2024  
13. März 2024  
17. April 2024

Treffpunkt ist um 12.00 Uhr im Restaurant Sternen, Sternenberg. Auf Wunsch können wir Ihnen einen Fahrdienst anbieten.

Anmeldung bis am Montag davor bei Frau Renate Klee unter Telefon 052 386 11 77.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person Fr. 10.- plus die Getränke. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Kirchenpflege Bauma-Sternenberg*

## Gemeinnütziger FRAUENVEREIN

### Senioren-Mittagstisch Bauma

Jeweils Montag,  
4. September 2023  
2. Oktober 2023  
6. November 2023  
4. Dezember 2023  
8. Januar 2024  
5. Februar 2024  
4. März 2024  
8. April 2024  
6. Mai 2024

Wir treffen uns um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Bauma, der Preis beträgt 10 Franken.

Anmeldung bis Freitag davor bei: Marty Rebsamen, 052 386 17 48

# KONZERT IN DER KIRCHE BAUMA

PrimaFlautina – DIE Blockflötistinnen!

Käthi Lindenmann, Miriam Mager,  
Andrea Bernhard und Lea Kyburz

**24. September um 17.00 Uhr**  
in der Kirche Bauma

PrimaFlautina hat sich zum Ziel gesetzt, stilistisch breitgefächerte Konzertprogramme zu präsentieren. Es ist uns ein grosses Anliegen zu zeigen, dass Blockflöten top aktuell sind.

Konzert mit Blockflöten von 24 cm bis 2.4 m und Gemshornquartett; Werke vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert.

DIE Blockflötistinnen spielen zu viert ein abwechslungsreiches Programm mit kleinen und grossen Flöten. In der Mitte Lampyris (Glühwürmchen) in zwei Fassungen von Raphael B. Meyer, dem Komponisten zum Film 'der Bestatter'.

**LAMPYRIS**  
*Glühwürmchen*

PrimaFlautina – DIE Blockflötistinnen!  
primaflautina.ch

Käthi Lindenmann  
Andrea Bernhard  
Miriam Mager  
Lea Kyburz

Werke aus Mittelalter bis 21. Jh.  
z.B. Rameau, Vivaldi, R.B. Meyer  
(Komponist, u.a. der Musik zum Film *Der Bestatter*)

Bild: Lona.ch

**Konzerte 2023**  
Blockflöten und Gemshörner

**20. Sept, 20 Uhr, Russikon**  
Ref. Kirche, Russiker Aabigmusig  
**23. Sept, 18 Uhr, Winterthur**  
Altes Stadthaus, Marktgasse 53  
**24. Sept, 17 Uhr, Bauma**  
Ref. Kirche, Dorfstr. 19

**04. Nov, 20 Uhr, Dübendorf**  
Kulturplatz, Adlerstr. 12

Kollekte



jugendkafi

[www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch)

## Öffnungszeiten Werchstatt

Sa. 2. Sept. 2023, 19.00 – 22.00 Uhr

Mi. 6. Sept. 2023, 14.00 - 17.00 Uhr

Fr. 8. Sept. 2023, 19.00 – 22.00 Uhr

Fr. 15. Sept. 2023, 19.00 – 22.00 Uhr

Fr. 22. Sept. 2023, 19.00 – 22.00 Uhr

Sa. 30. Sept. 2023, 19.00 – 22.00 Uhr

Mi. 4. Okt. 2023, 14.00 – 17.00 Uhr

## Öffnungszeiten „Treff“

Der Treff ist altersunabhängig und  
offen für alle!

Immer montags von  
10.00 – 17.00 Uhr

## Frauenabend

Für alle Frauen ab 15 Jahren.

Do. 7. Sept. 2023, ab 19.00 Uhr

Thema: „Lisme“

# GEMEINDEFERIENWOCHE IN DAVOS - AUGUST 2023

Zum 13. Mal machte sich eine bunt gemischte Schar aus Bauma und der Region auf für eine gemeinsame Ferienwoche in Davos. Das regnerische Wetter und die tiefen Temperaturen konnten die Freude auf die Gemeindeferienwoche nicht schmälern. Im Laufe des Samstagnachmittags füllte sich der Parkplatz vor dem Hotel Seebüel am Davosersee mit immer mehr Zürcher Kennzeichen. Sogar zwei Velos fanden den weiten Weg von Bauma nach Davos. Die Stimmung war schon in der Eingangshalle so gut, dass man vor lauter Schwatzen fast vergass einzuchecken.



Beim geselligen Begrüssungsapéro stiessen die knapp 80 Personen miteinander auf die gemeinsame Ferienwoche an. Es kam einem vor, als wären wir erst gerade in Davos gewesen – wie schnell sind die letzten zwei Jahre vergangen! Spätestens beim Abendprogramm erfuhren wir mehr Details voneinander – wer welchen Beruf noch gerne erlernen würde oder welche Tiere man besonders mag. Überraschend war das breite Interesse an Meerestieren oder auch die Erklärung, warum man gerne eine Gorilla-Mama wäre. Beim Bekenntnis der Liebe zu Füchsen gingen die Emotionen der Hühnerfans etwas hoch – was glücklicherweise nach dem Abend nicht mehr spürbar war.

Am Sonntagmorgen starteten wir mit der Bibelarbeit. Jeden Morgen, ausser am Wandertag, führte uns

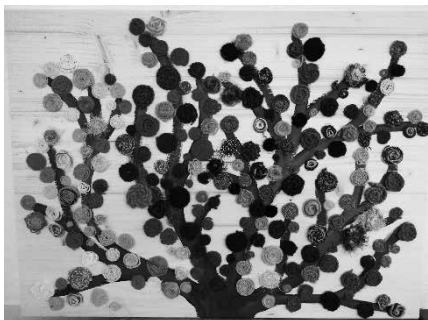
eine Person aus dem Vorbereitungsteam durch eine Anbetungszeit mit Gebet und einer Lesung aus der Bibel. In dieser Woche beschäftigten wir uns mit dem Aufstieg Davids (1. Samuel 16-26). Anschliessend erläuterte Willi Honegger jeweils ein Kapitel. Er konnte mit einer unglaublich guten Art und vielen konkreten Beispielen die Geschehnisse und Charaktere der alten Zeit in unsere postmoderne Gesellschaft transferieren und uns die Geschichten bildlich vor Augen malen. Dank seiner rhetorischen Kunst und theologischen Sattelfestigkeit erschlossen sich uns immer mehr Zusammenhänge in der Bibel und die Bibelstellen bekamen eine ganz neue Bedeutung in unserem Leben wie auch im Gemeindeleben. Immer wieder verstand er es, unseren Blickwinkel auf die Bibel zu erweitern und uns dazu zu bringen, unsere Prägungen zu hinterfragen. Ein Hauptmerkmal lag darauf, dass wir die Bibel nicht nur auf uns selbst als Individuen beziehen, sondern auch danach fragen sollen, was die Bibel der Gemeinde Christi sagen möchte.

Während der Bibelarbeit am Morgen konnten die Kinder ein Hüeti- und Kinderprogramm geniessen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen Freiwilligen, die mit viel Herzblut, Aufwand und Liebe geniale Programme für unsere Kleinsten und Kleinen zusammengestellt hatten. Die friedliche Stimmung unter den Kindern und die grosse Vorfreude auf die Morgenprogramme zeugten vom guten Gemeinschaftsgeist in dieser Woche und der herzlichen Art der Teenager, wie sie sich mit den Jüngeren abgaben.



An den Nachmittagen fanden verschiedenste Ausflüge und Aktivitäten statt, die aber nicht im Ferienprogramm vorgegeben waren, sondern spontan von den Teilnehmern vorgeschlagen wurden. Die ersten Tage waren leider nass und kühl. Dementsprechend waren die Möglichkeiten für Ausflüge eingeschränkt. Dies störte die Gruppe aber nicht besonders, es wurden jeden Tag tolle Ausflugsideen vorgestellt. Ob das ein Besuch eines Museums, des Hallenbads war oder ob man den Nachmittag einfach beim Shoppen oder Kaffeetrinken verbrachte, die Stimmung war immer super. Ab Mittwoch verbesserte sich das Wetter zusehends. Jetzt sprudelten die Ideen für das Nachmittagsprogramm richtiggehend. Wir hätten bestimmt noch eine weitere Woche in Davos verbringen können und es wäre niemandem langweilig geworden. Am Freitag war der sommerlichste Tag, da füllte sich der Davoser See mit Stand-Up-Paddels und Booten. An den Abenden wurde ein vielseitiges Abendprogramm angeboten. Wir hörten eindrucksvolle Erlebnisse und Geschichten aus Transkarpatien (Ukraine) oder den Unterkarpaten, kommt ganz darauf an, von welcher Seite man auf dieses Gebiet schaut. Wie die Kirche und die einzelnen Leute aus diesem Gebiet mit ihrer schwierigen Situation umgehen, war sehr eindrücklich und relativiert unsere alltäglichen Herausforderungen, die wir in Westeuropa haben. Auch in den morgendlichen Diskussionsrunden kamen immer wieder Bemerkungen zu diesen bewegenden Lebensgeschichten aus der Ukraine auf. An einem Abend erzählte uns Michaela

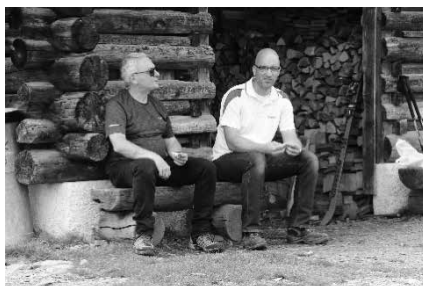
# GEMEINDEFERIENWOCHE IN DAVOS - AUGUST 2023



Hedinger von ihrer aufopfernden Arbeit als Bibelübersetzerin und Sprachforscherin in Kamerun. Neben den informativen Abendprogrammen wurden auch gesellige Programme angeboten, das ging vom Postenlauf über Singen und Tanzen bis hin zum traditionellen Frauenabend. In dieser Woche war es definitiv offensichtlich, dass die Gemeinschaft genossen wurde. So sah man eigentlich zu fast jeder Tages- und Nachtzeit verschiedene Menschengruppen, die entweder in ein Spiel oder eine Diskussion vertieft waren. Was mich besonders freute, war, wie die Gespräche und Aktivitäten generationenübergreifend funktionierten und man auch mit Personen in Kontakt kam, die man sonst eigentlich nicht sehr gut kannte.

Zu vergessen ist auch nicht, dass sich die Teilnehmer der Gemeindeferienwoche nicht nur geistlich herausfordern liessen, sondern auch

körperlich. Am traditionellen Wandertag der Gemeindeferienwoche bildeten sich drei verschiedene Wanderkategorien. Die Spinnerwanderung führte übers Pischahorn. Es wurden über 1'500 Höhenmeter zurückgelegt und natürlich waren unsere «Spinner» früher zurück als erwartet. Auch die mittlere Wanderung war nicht zu unterschätzen.



Sie führte vom Hotel direkt hinauf aufs Hüreli, was auch knapp 1'000 Höhenmeter sind. Der grosse Haufen kam auf die «Kinderwagenwanderung». Verschiedenste Grilladen, Senf, Brot, Serviettenspender, Wurstpapier und vieles mehr wurde zu einer grosszügigen Grillstelle unter dem Rinerhorn getragen, wo die Kinder sich austoben konnten und es genügend Sitzplätze für die Grossen gab. Eine doch relativ grosse Gruppe der Kinderwagenwanderung entschied sich, die 600 Höhenmeter aus eigener Kraft zu erklimmen und nicht die Gondel-



bahn zu nehmen. Eine zusätzlich sportliche Herausforderung war der legendäre Seelauf. Nicht nur die Grossen, sondern auch die Kleinen zeigten sich sportlich und ehrgeizig. Damit der Lauf auch in Zukunft noch genügend Teilnehmer haben wird, wäre jetzt der richtige Zeitpunkt, um ein 2-jähriges Training für den nächsten offiziellen Seelauf zu starten.

Leider ging die Woche viel zu schnell um. Wir waren richtig dankbar, dass wir am Freitagabend durch einen lustigen und abwechslungsreichen Spiel-Wett-Abend geführt wurden und wir beim vielen Lachen schon fast vergassen, dass am Samstagmorgen der Abschied naht.



Abschliessend möchte ich allen beteiligten Helfern und Unterstützern für ihr grosses Engagement danken. Es war eine absolut geniale Woche, in der die Gemeinschaft, das Spielen, Diskutieren, Singen, Bibellesen, sich Bewegen und zusammen etwas Unternehmen einfach nur genossen wurden. Für alle, die gerne Ferien in einer guten Gemeinschaft mit Bibel, Spiel und Spass verbringen möchten, kann ich die nächste Gemeindeferienwoche im Jahr 2025 wärmstens empfehlen.

*Andrea Bischof, Text  
Bruno und Susi Kleeb und  
Karin Inauen, Bilder*





## Es isch wieder Ziiit!

Im September ist es wieder soweit: Wir dürfen uns auf einen weiteren Chilezmittag freuen!

Am **3. September** wird von einem Team für alle gekocht, welche nach dem Kirchenkaffee nicht nach Hause eilen, sondern die Gespräche weiterführen und ein auswärtiges Mittagessen geniessen möchten. Wo sonst kann man für nur Fr. 5.- pro Person auswärts essen und nebst einem leckeren Hauptgang auch noch ein Dessert erwarten? Es bleibt also genug Zeit, um alte Kontakte zu pflegen oder neue Bekanntschaften zu machen. Hier ein kleiner Tipp: Es lohnt sich durchaus, einmal einen Tisch zu suchen, wo man noch nicht alle kennt!

*Stefan Lüthi, Kirchenpflege*

**VITAMIN C**  
Worship ° Predigt ° Gemeinschaft

**Glauben praktisch leben**  
"Selbstlos - hartes Los"

Am **29. Sept. um 20:00 Uhr** in der **reformierten Kirche in Bauma**

reformierte kirche bauma-sternenberg

### Wir laden herzlich ein!

Am Freitag, **29. September** findet der **VITAMIN C** Gottesdienst statt. Dies ist ein Gottesdienst für jedes Alter mit aktuellem Worship, lebensnaher Predigt und gemütlichem Beisammensein. Wir bieten den Besuchern und Besucherinnen die Gelegenheit, Gott zu begegnen, auf dem Fundament der Bibel zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus zu finden und darin wachsen zu können.

Wir freuen uns auf die zweite Predigtreihe dieses Jahr mit dem Thema: «Glauben praktisch leben». Der Einstieg in die neue Predigtreihe fand am 30. Juni mit der Vertiefung «Brennpunkt Familie» statt. Am 25. August hiess das Thema des Abends «Treu trotz Unrecht». Nun am 29. September werden wir den Abend mit dem Thema «Selbstlos- hartes Los» erleben. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet und anschliessend kann man sich im Bistro noch gemütlich unterhalten und beisammen sein. Das Bistroteam wird uns an diesem Septemberabend mit Apfelküchlein versorgen.

Der VITAMIN C Gottesdienst findet regelmässig am letzten Freitag im Monat in der Kirche Bauma um 20.00 Uhr statt.

Im Juli und Dezember fällt der VITAMIN C aus.

Bei Fragen und Anmerkungen darf man sich an die Hauptleitung Tabea Rüegg wenden unter:

*tabea.rueegg@js-bauma.ch*  
*078 698 91 88*

**Herzliche Einladung**  
zum altersgerechten Gottesdienst für Kinder bis und mit Kindergartenalter mit Geschwistern, Eltern, Grosseltern, ...

**Daten:**  
9. September 2023  
4. November 2023  
24. Dezember 2023 (Familienweihnachtsfeier)  
20. Januar 2024  
23. März 2024  
25. Mai 2024

**Ort:**  
Reformierte Kirche Bauma

**Informationen:**  
Priscilla Kägi (052 386 11 95)

**Zeit:**  
Jeweils um 17:30 Uhr  
(Familienweihnachtsfeier um 16:30 Uhr)

**25 August**  
Treu trotz Unrecht

**29 September**  
Selbstlos - hartes Los

**27 Oktober**  
Hartes Los - furchtlos

**24 November**  
Die Macht der Vergebung

**26 Januar**  
Böse gedacht - gut gemacht

Am 4. August 2023 wurde unser Präsident **Peter Hatt** von seinen Leiden erlöst und durfte friedlich und schmerzfrei zu Hause im Beisein von seiner Frau Vreni sterben. Sein tiefer Glaube an den himmlischen Vater und Jesus Christus hat ihn durch diese schwere Zeit getragen.

Im Jahre 2005 ist Peter dem Singkreis beigetreten. Noch vor seiner Wahl 2017 zum Präsidenten hat er im Jahre 2010 mit Peter Schmid unsere zweiwöchige Konzertreise nach Amerika zu den Amishen und den Mennoniten organisiert und uns persönlich durch Manhattan geführt. Einfach unvergesslich!

Mit viel Engagement, Humor, Umsichtigkeit und Freude hatte er sein Präsidialamt geführt. Seine Besinnungen vor jeder Chorprobe, auch mal mit einem Witz untermalt, bleiben uns in bester Erinnerung. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Sängerinnen und Sänger. Dies half uns auch als Vorstand, gemeinsam mit ihm, den Chor durch die schwierige Zeit der Coronapandemie zu führen.

Eine gute Planung der Anlässe, wie Chortage oder Chorreisen, war für ihn sehr wichtig. Daher durfte ein jeweiliges Probeessen bei den geplanten Restaurantbesuchen nicht fehlen. Dabei stopfte er ab und zu seine Pfeife und unsere «Vorstandsgemeinschaft» wurde einmal mehr gestärkt.

Aber auch eher mühsame Arbeiten wie das Überarbeiten der Statuten oder die Räumung und Durchkämmung des Notenarchives konnten wir mit ihm erfolgreich abschliessen.

Mit Peter haben wir einen guten Freund, einen lieben Mitmenschen, einen engagierten Sänger und einen sympathischen und wortgewandten Präsidenten verloren. Er wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Vreni und seinen Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Gottes reichen Segen.

Für den Singkreis  
Hansruedi Jöhr, Vizepräsident

## VORANZEIGE

Am Mittwoch, 4. Oktober 2023 folgt in der Kirche Bauma der nächste Teil der Reihe: «**Die Bibel, die grosse Story Gottes**». Dieses Mal zum kleinen Büchlein Ruth und den beiden Samuel-Büchern. Die vorangehenden Teile sind als Video auf unserer Homepage einsehbar unter [www.kirchebauma.ch](http://www.kirchebauma.ch)

*Pfarrer Willi Honegger*



## ANSPRECHPERSONEN

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25  
Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02  
Diakon:  
Michael Augsburg 052 386 30 31  
Sekretariat:  
Karin Inauen 052 386 38 42

## Öffnungszeiten Büro im KGH:

Di und Do, 9.30 – 11.30 Uhr

[www.kirchebauma.ch](http://www.kirchebauma.ch)

# AGENDA

## GOTTESDIENSTE

### 3. SEPTEMBER

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Taufe**

Pfr. Daniel Kunz

Kinderhort, Sonntagsschule

anschl. **Chile-Zmittag** im KGH

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst**

Michael Inauen

### 10. SEPTEMBER

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfrn. Viviane Krucker-Baud

Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfr. Dominique von Orelli

### 17. SEPTEMBER, BETTAG

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Lukas Zünd

Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Diakon Michael Augsburg

Jodelgruppe

### 24. SEPTEMBER

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfr. Daniel Kunz

Singkreis Bäretswil-Bauma

Kinderhort, Sonntagsschule

Gebetsangebot im Turmzimmer

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfr. Karl Heuberger

## KOLLEKTEN IM GODI

Wofür wir die Kollekte sammeln:

3. Sept. Mission am Nil

10. Sept. Open doors

17. Sept. Landeskirche Bettag

24. Sept. STH Basel

## JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

**3. Sept.** Pfr. Daniel Kunz

**24. Sept.** Pfr. Daniel Kunz

## GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma

(Jungschar-Raum im UG)

## DIESEN MONAT

**Fr, 1. September, 20.00 Uhr**

**Männerabend**, KGH Bauma

**Mo, 4. September, 11.30 Uhr**

**Mittagstisch** im KGH Bauma

**Mo, 4. September, 20.00 Uhr**

**Missionsgebet** im Hanfland 7E,

Saland, bei Familie Inauen

**Fr, 8. September, 15.15 Uhr**

**Kolibri Sternenberg**, Schulhaus

**Sa, 9. September, 17.30 Uhr**

**Kinder-GoDi** in der Kirche Bauma

**Mi, 13. September, 20.00 Uhr**

**DANKSTELL-Bauma**, JK Raum

**Di, 19. September, 16.00 Uhr**

**Gespräch** zur Bibel, KGH Bauma

**Mi, 20. September, 12.00 Uhr**

**Mittagstisch** im Restaurant

Sternen, Sternenberg

**So, 24. September, 17.00 Uhr**

**Konzert PrimaFlautina** in der

Kirche Bauma

**Mo, 25. September, 20.00 Uhr**

**Missionsgebet** im Hanfland 7E,

Saland, bei Familie Inauen

**Mi, 27. September, 20.00 Uhr**

**DANKSTELL-Bauma**, JK Raum

**Fr, 29. September, 20.00 Uhr**

**Vitamin C** in der Kirche Bauma

## UNSERE ANGEBOTE

**Sonntagsschule und Hort**

9.30 Uhr im KGH Bauma

«**Gschichte-Zmittag**»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Michael Augsburg 052 386 30 31

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

**Jungschar Lämpli**, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

**Ameisli** (2. Kiga - 3. Klasse)

Julia Rüegg, 079 947 47 37

**Jungschi** (4. - 6. Klasse)

Johanna Inauen, 079 934 04 02

**Break-Time** (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Samstag um 19.00 Uhr

Michel Staub, 076 721 74 15

**Junge Kirche am Dienstag**

19.30 Uhr, JK-Raum Bauma

Sara Ott, 076 746 95 52

[www.js-bauma.ch](http://www.js-bauma.ch)

**Jugendkafi Werchstatt**

Regina Honegger, 078 823 02 64

[www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch)

**Mutter-Kind-Treffen**

Stefanie Frei, 079 609 74 81

**Singkreis Bäretswil-Bauma**

Markus Stucki, 044 935 24 20

**Hauskreise**

Stefan Lüthi, 079 677 88 73

**Berggebet Kirche Sternenberg**

jeden Mittwoch um 7.00 Uhr

Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

### Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

[www.kirchebauma.ch](http://www.kirchebauma.ch)

Mitteilungsblatt für

die Mitglieder der

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'300 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

[sekretariat@kirchebauma.ch](mailto:sekretariat@kirchebauma.ch)